

## Wo ist unser Platz für Gott?

Jede Nation hat Ihre Helden. Menschen, die was Besonderes geleistet haben.  
Natürlich sollen wir nicht Menschen ehren, sondern Gott.  
Das Wort Gottes gibt uns eine Reihe von Menschen, die uns ein Vorbild sein sollen.

- *Durch den Glauben wurde Henoch entrückt (Hebräer 11,5)*
- *Durch den Glauben baute Noah die Arche (Hebräer 11, 7)*
- *Durch den Glauben wurde Abraham gehorsam und verließ seine Heimat (Hebräer 11,8)*
- *Durch den Glauben wollte Mose mit seinem Volk leiden (Hebräer 11,24-25)*
- *Durch den Glauben vom Volk Israel stürzten die Mauern von Jericho ein. (Hebräer 11.30)*

Gideon, Barak, Simson, Jeftah, David, Samuel und die Propheten. Durch Ihr Vertrauen auf Gott konnte er großes tun.

Helden des Glaubens, auf die wir aufblicken können und die uns Mut machen.  
Diese Helden sind Helden der Tat.  
Diese Helden hatten Ihre Kraft durch den Glauben.

Der Glaube wirkt voraus und wird anschließend belohnt, nicht andersherum.

Glauben ist also keine reine Kopfsache. Glaube ist nicht abhängig von Rahmenbedingungen oder selbst auferlegte Disziplinen.  
Man kann den Glauben nicht zusprechen und auch nicht kopieren.

*Jakobus 2:14, 18–20*

Jakobus schreibt über Glauben. Da sind Menschen, die behaupten von sich einen sehr starken Glauben zu haben.  
„Wann endlich wirst du törichter Mensch einsehen, dass der Glaube nichts wert ist, wenn wir nicht auch tun, was Gott von uns will?“

Schauen wir uns Glaubenshelden aus den alten Testament an.

2. Samuel 23, 8–12

Die Liste der Helden geht noch weiter und die Taten steigern sich. Das waren alles Kriegsleute, die übermenschliches geleistet haben. Sie haben Riesen geschlagen und Löwen mit bloßer Hand geschlagen.

Helden sind Menschen, die etwas Übernatürliches leisten.

Welche Wahrheit übersehen wir dabei leicht?

**Gott bewirkt heil nicht die Helden.**

Es gibt für uns unüberwindbare Probleme, die die Grenze unserer Möglichkeiten sind. Es ist Gott, der wirkt.  
Das entscheidende ist immer Gottes Gegenwart. Immer dann, wenn großes bewirkt wurde, ist Gott der handelnde.

David hat das selbst erlebt. Goliath beschimpft Gott und verspottet sein Volk.

1. Samuel 17:45-47

Der Junge David sagt zu dem Riesen: „*Ich bin es nicht, der dich fertig macht, du hast recht, wen du mich zu einem kleinen Jungen machst, aber ich komme zu dir im Namen des Herrn*“

In diesem Namen tritt David auf, damit jeder merkt, gegen wem er überhaupt kämpft.

Und das Volk sollte erkennen, dass Gott nicht mit Sperr und Speiß kämpft.

Er stellt sich nicht als Held dahin, sondern macht Gott zum Helden.

Wen du für die Sache des Herrn einsteht, z.b. auf der Arbeit, im Freundeskreis oder in deiner Familie.

Du bist alleine und keiner versteht dich.

Du fragst dich selber, ob das noch richtig ist.

Deine Erfahrung sagt dir, lass es sein, das wird nichts.

Deine Freunde sind weggelaufen, gib auf, es ist keine Schande.

So waren diese Helden der Bibel nicht.

Jesaja 41,10

Gott spricht zu Jesaja und sagt im „Fürchte dich nicht“ Weil Gott bei ihm ist, braucht er keine Angst zu haben.

Es gibt genug Gründe zum Weichen. Es gibt aber einen guten Grund, nicht aufzugeben und keine Angst zu haben.

Gott ist da mit seiner starken Hand.

**Wir sollen nicht Angst haben und zurückweichen, weil Gott da ist.**

## 2. Timotheus 1,7

Was für eine Kraft ist das? Power, Macht oder Geld?

Nein, das ist die Kraft der Liebe und der Besonnenheit. Nicht die Kraft des Hasses, des Aufstandes.

Die Kraft, die Gott uns gibt, ist die Kraft der Liebe und der Besonnenheit.

Seid klug, seid nicht lieblos. Sei nicht hart, sondern bleibt in diesem Geist und dann wird die Angst weichen.

**Da, wo die Kraft der Liebe und der Besonnenheit herrscht, da ist kein Platz für Streit und Hetze und Angst.**

Helden wissen, dass deren Kraft nicht von Glück oder Ihren Eifer abhängig ist, sondern Gott schenkt ihnen diese Kraft.

Wie können wir diese Kraft Gottes in Anspruch nehmen?

Bleiben wir mit Gott in Gemeinschaft und bitten auf Knien um seine Kraft.

Seine Gerechtigkeit und seine Liebe wird dich durch deinen Kampf tragen.

**Wie können diese Kraft nur aufrechterhalten?**

Dan, wenn wir im Gebet mit Gott verbunden bleiben.

David sagt zum Goliath: „**Ich komme im Namen Gottes**“

**Ein Name der uns gegeben ist. Eine Garantie zum Erfolg.**

Aus der Heldenauflistung, 2. Samuel 23. sehen wir, dass Gott Menschen in unmöglichen Situationen gebrauchen möchte.

Schema kämpfte auf diesem Linsenfeld. Er wartet nicht und schloss sich seinem Volk, an, welches sich zurückzog. Er kämpfte hier und jetzt.

**Wo ist unser Schlachtfeld für Gott?**

Da wo Gott uns hinstellt, sollen wir die Stellung halten und nicht zurückweichen, weil das der Auftrag für uns ist.

Als Kinder Gottes sind wir immer auf Mission. Jesus Christus sage, dass es uns in der Nachfolge nicht immer gut gehen wird.

Wir werden kein Applaus bekommen.

- Da wo wir jetzt gerade sind und wo es ziemlich heiß hergeht.
- Da wo ich Schwierigkeiten haben über mein Glauben zu sprechen.
- Da wo es vielleicht nicht so gut ankommt Stellung zu meinen Glauben zu nehmen.

Genau da soll ich mich zu Christus bekennen. (*Matthäus 10,32-33*)

Den wahren Wert, von dem, was wir schaffen und tun, bestimmt aber Gott.

Gott gebraucht Menschen mitten in unseren Leben und stellt sie in seinen Dienst. Jeden mit seiner Gabe in der Situation, in der ein jeder sich befindet, möchte Gott dich stärken.

**Was ist deine Leidenschaft und was ist deine Gabe? Und genau das ist dein Platz.**

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Hebräer	11	5	„Weil Henoch glaubte, nahm Gott ihn zu sich, so dass er nicht sterben musste; er war plötzlich nicht mehr da. Die Heilige Schrift bestätigt, dass Henoch so gelebt hat, wie es Gott gefiel.“ Hebräer 11:5 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/heb.11.5.HFA">https://bible.com/bible/73/heb.11.5.HFA</a>	01
Hebräer	11	7	„Auch Noah glaubte Gott und befolgte gehorsam seine Anweisungen. Er baute ein großes Schiff, obwohl weit und breit keine Gefahr zu sehen war. Deshalb wurde er mit seiner ganzen Familie gerettet. Durch seinen Glauben wurde der Unglaube der anderen Menschen erst richtig deutlich. Und durch diesen Glauben fand Noah auch Gottes Anerkennung.“ Hebräer 11:7 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/heb.11.7.HFA">https://bible.com/bible/73/heb.11.7.HFA</a>	02
Hebräer	11	8	„Ebenso glaubte Abraham fest an Gott und hörte auf ihn. Als Gott ihm befahl, in ein Land zu ziehen, das ihm erst viel später gehören sollte, verließ er seine Heimat. Dabei wusste er überhaupt nicht, wohin er kommen würde.“ Hebräer 11:8 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/heb.11.8.HFA">https://bible.com/bible/73/heb.11.8.HFA</a>	03
Hebräer	11	24-25	„Auch Mose vertraute Gott. Denn als er erwachsen war, weigerte er sich, noch länger als Sohn der Pharaonentochter zu gelten. Lieber wollte er gemeinsam mit Gottes Volk Unterdrückung und Verfolgung erleiden, als für kurze Zeit das gottlose Leben am Königshof zu genießen.“ Hebräer 11:24-25 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/heb.11.25.HFA">https://bible.com/bible/73/heb.11.25.HFA</a>	04
Hebräer	11	30	„Allein der Glaube des Volkes Israel war es, der die Mauern von Jericho einstürzen ließ, nachdem die Israeliten sieben Tage lang um die Stadt gezogen waren.“ Hebräer 11:30 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/heb.11.30.HFA">https://bible.com/bible/73/heb.11.30.HFA</a>	05
Jakobus	2	14,18-20	„Liebe Brüder und Schwestern! Welchen Wert hat es, wenn jemand behauptet, an Christus zu glauben, aber an seinen Taten ist das nicht zu erkennen? Kann ihn ein solcher Glaube vor Gottes Urteil retten? Nun könnte jemand sagen: »Der eine glaubt, und der andere tut Gutes.« Ihm müsste ich antworten: »Zeig doch einmal deinen Glauben her, der keine guten Taten hervorbringt! Meinen Glauben kann ich dir zeigen. Du brauchst dir nur anzusehen, was ich tue.« Du glaubst, dass es nur einen einzigen Gott gibt? Schön und gut. Aber das glauben sogar die Dämonen – und zittern vor Angst. Wann endlich wirst du törichter Mensch einsehen, dass der Glaube nichts wert ist, wenn wir nicht auch tun, was Gott von uns will?“ Jakobus 2:14, 18-20 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/jas.2.14-20.HFA">https://bible.com/bible/73/jas.2.14-20.HFA</a>	06

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Jakobus	2	21-22	„Erinnert euch an Abraham, unseren Stammvater! Auch er fand vor Gott Anerkennung, weil er dessen Willen tat: Er legte seinen Sohn Isaak als Opfer auf den Altar. Hier wird ganz deutlich: Bei ihm gehörten Glaube und Tun zusammen; und erst durch sein Handeln wurde sein Glaube vollkommen.“ Jakobus 2:21-22 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/jas.2.21-22.HFA">https://bible.com/bible/73/jas.2.21-22.HFA</a>	07
2. Samuel	23	8-12	„Dies ist das Verzeichnis der berühmtesten Offiziere des Königs: Jischbaal, ein Nachkomme von Hachmoni, stand an der Spitze von Davids militärischer Führungsriege, die man die »drei Helden« nannte. Er tötete in einer Schlacht 800 Mann mit seinem Speer. An zweiter Stelle kam Eleasar, Dodos Sohn, ein Nachkomme von Ahoach. Er gehörte ebenfalls zu den »drei Helden«, den berühmtesten Soldaten Davids. Sie boten an Davids Seite den Philistern die Stirn. In einer Schlacht, als die Israeliten schon den Rückzug antraten, stürzte Eleasar sich mit dem Schwert auf die Feinde. Er schlug so lange auf sie ein, bis er keine Kraft mehr im Arm hatte und seine Hand sich so verkrampfte, dass er sie kaum noch vom Schwertgriff lösen konnte. Der Herr schenkte den Israeliten an diesem Tag einen großen Sieg. Da kehrten auch die restlichen Israeliten wieder um, aber bloß, um die Gefallenen auszuplündern. Der Dritte war der Harariter Schamma, der Sohn von Age. Einmal kämpften die Philister auf einem Linsenfeld in der Nähe von Lehi gegen Israel. Die Israeliten flohen vor den Feinden, doch Schamma drang mitten auf das Feld vor, trieb die Philister zurück und schlug sie in die Flucht. So schenkte der Herr den Israeliten einen großen Sieg.“ 2. Samuel 23:8-12 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/2sa.23.8-12.HFA">https://bible.com/bible/73/2sa.23.8-12.HFA</a>	08
1. Samuel	17	45-47	„Doch David rief zurück: »Du, Goliath, trittst gegen mich an mit Schwert, Lanze und Wurfspieß. Ich aber komme mit der Hilfe des Herrn. Er ist der allmächtige Gott und der Gott des israelitischen Heeres. Ihn hast du eben verspottet. Heute noch wird der Herr dich in meine Gewalt geben, ich werde dich besiegen und dir den Kopf abschlagen. Dann werfe ich die Leichen deiner Leute, der Philister, den Vögeln und wilden Tieren zum Fraß vor. Die ganze Welt soll erfahren, dass wir Israeliten einen mächtigen Gott haben. Und alle Soldaten hier sollen sehen, dass der Herr weder Schwert noch Speer nötig hat, um uns zu retten. Er selbst führt diesen Krieg und wird euch in unsere Gewalt geben.«“ 1. Samuel 17:45-47 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/1sa.17.45-47.HFA">https://bible.com/bible/73/1sa.17.45-47.HFA</a>	09
Jesaja	41	10	„Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!“ Jesaja 41:10 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/isa.41.10.HFA">https://bible.com/bible/73/isa.41.10.HFA</a>	10
2. Timotheus	1	7	„Denn der Geist, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht zaghaft, sondern er erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1:7 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/2ti.1.7.HFA">https://bible.com/bible/73/2ti.1.7.HFA</a>	11

Prediger:

Datum Verfasst 19.02.2022

Gottesdienst

Thema: Wo ist unser Platz für Gott?

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Matthäus	10	32-33	„Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde ich mich auch vor meinem Vater im Himmel bekennen. Wer aber vor den Menschen nicht zu mir steht, zu dem werde ich auch vor meinem Vater im Himmel nicht stehen.« Matthäus 10:32-33 HFA <a href="https://bible.com/bible/73/mat.10.32-33.HFA">https://bible.com/bible/73/mat.10.32-33.HFA</a>	12